



Jahrgang: 5	Unterrichtseinheit: Märchen	ggf. Fächer- Kooperation: Kunst
------------------------------	--	---

Bausteine

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ● wesentliche Merkmale eines Märchens entdecken ● Märchen aus anderen Nationen kennen lernen und verstehen ● einen Text nach einem Textmuster schreiben / einen Erzählplan für ein Märchen erstellen | <ul style="list-style-type: none"> ● die Neufassung eines Märchens mit dem Original vergleichen ● ein Märchen nacherzählen, fortsetzen oder neu erzählen ● evtl. Zeichen der wörtlichen Rede |
|--|---|

Schwerpunkt-Kompetenzen

Sprechen und Zuhören: Die Schülerinnen und Schüler ...

- sprechen zu und mit anderen zuhörerorientiert und deutlich,
- verfügen über einen erweiterten aktiven und passiven Wortschatz einschließlich grundlegender Fachbegriffe,
- erzählen gehörte bzw. gelesene Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig,

Lesen – Umgang mit Texten und Medien: Die SuS ...

- lesen altersgemäße Texte sinnerfassend und in einem angemessenen Lesetempo.
- nutzen grundlegende Lesetechniken entsprechend dem Leseziel (orientierendes, selektives, intensives Lesen).
- nutzen elaborierende sowie reduktiv-organisierende Lesestrategien zur Texterschließung.

Schreiben: Die SuS ...

- erzählen frei, gelenkt oder nach Mustern Märchen und setzen dabei grundlegende Erzähltechniken ein,
- achten auf Folgerichtigkeit im Gedankengang und Sachbezogenheit im sprachlichen Ausdruck,
- geben den Inhalt kürzerer Text bzw. von Textausschnitten in eigenen Worten wieder,
- entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen,
- gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um, z.B. Perspektivwechsel, alternative Schlüsse, Umformungen

Voraussetzungen / Bezüge zu Vorherigem und Folgendem

- ggf. Märchen und Nacherzählung in der Grundschule

Materialien / Texte / Medien

- DB, S. 113-134
- AH (kein Material)
- eigene Märchenbücher

Arbeitsformen / Projekte

- Besuch der Märchenerzählerin
- Projekt: „Märchenbuch der Klasse“ → SuS schreiben eigene Märchen
- Internationale Märchen: SuS mit Migrationshintergrund stellen Märchen aus ihrem Heimatland vor.

Überprüfungsformen

- Aufsatz: „Nacherzählung eines Märchens“

Hinweise:

- Die Zentralbücherei bietet die Möglichkeit einer Bücherkiste zum Thema „Märchen“.
- Nutzung der Mediathek zur Märchen-Recherche.



Jahrgang: 5	Unterrichtseinheit: Grammatik/Rechtschreibung I	ggf. Fächer- Kooperation: Computer-AG (Einführung in WORD)
------------------------------	--	--

Bausteine

- Wörterbuch-Arbeit (Alphabet / Nachschlagen im Duden)
- Rechtschreib-Strategien anwenden
- Wiederholung der drei Grundwortarten aus der Grundschule: Nomen, Verb, Adjektiv

Schwerpunkt-Kompetenzen

Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler ...

- schreiben in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo
- achten auf eine saubere und strukturierte äußere Form: Blattaufteilung, Rand, Absätze.

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Die SuS ...

- wenden Regeln der Rechtschreibung, grammatisches Wissen und Strategien (z.B. Ableitung vom Wortstamm, Wortverlängerung) zur Ermittlung der richtigen Schreibung an,
- zeigen Sensibilität für Zweifelsfälle der Rechtschreibung,
- überprüfen und korrigieren unter Anleitung die eigene Rechtschreibung mithilfe von Wörterbüchern und Rechtschreibprogrammen.

Voraussetzungen / Bezüge zu Vorherigem und Folgendem <ul style="list-style-type: none"> • Grundschulkenntnisse* 	Materialien / Texte / Medien <ul style="list-style-type: none"> • DB, S. 276-282, S. 295-298 • AH, S. 72-82, S. 99-102 	Arbeitsformen / Projekte <ul style="list-style-type: none"> • Partnerdiktat • „Satz des Tages“ • Überarbeitung fehlerhafter Texte • richtiges Abschreiben 	Überprüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Grammatikarbeit (Übungen zum Duden-Gebrauch) + Diktat**
---	---	--	---

- Hinweise:**
- *evtl. Lernstandstests: „Was kannst du schon? – Grammatik“ (AH, S. 36f.) und „Was kannst du schon? – Rechtschreibung“ (AH, S. 72f.) als Einstieg/Überprüfungsmöglichkeit der GS-Kenntnisse
 - ****Nur** bei diesem 1. Diktat haben die SuS die Erlaubnis, in einem vorgegebenen Zeitraum im Duden nachzuschlagen!
 - Die Duden-Anschaffung ist zu Beginn des 5. Schuljahres obligatorisch!



Jahrgang: 5	Unterrichtseinheit: Grammatik/Rechtschreibung II Wortarten I	ggf. Fächer- Kooperation: Englisch (Deklination u. Konjugation)
------------------------------	--	---

Bausteine	
Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> ● Nomen (Deklination) ● Verb (Konjugation und Tempusformen) ● Adjektiv (Steigerung und Deklination) ● Pronomen (Personal- u. Possessivpronomen) ● Präposition 	Rechtschreibung: <ul style="list-style-type: none"> ● Kurze und lange Vokale ● Doppelkonsonanten ● Schreibweisen bei langen Vokalen ● Schreibung von schwierigen Lauten (v/ks)

Schwerpunkt-Kompetenzen	
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Die SuS ... <ul style="list-style-type: none"> - kennen und unterscheiden Wortarten, bezeichnen sie fachsprachlich richtig, erkennen u. beschreiben deren syntaktische Funktion sowie sprachliche Leistung: <ul style="list-style-type: none"> ● Verb (und dessen Konjugation, insbesondere die Tempusformen) ● Substantiv/Nomen, Artikel, Personal- u. Possessivpronomen (und deren Deklination) ● Präpositionen und deren Rektion - kennen und verwenden einfache und zusammengesetzte Tempusformen (Präsens, Perfekt, Futur I, Präteritum) 	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die grundlegenden Flexionsformen und wenden sie richtig an: Deklination (Genus, Numerus, Kasus), Konjugation u. Steigerung. - Verfügen über Kenntnisse der Wortbildung → Wortbausteine (Morpheme), Wortstamm, Zusammensetzungen, Ableitungen, Substantivierungen - wenden Regeln der Rechtschreibung, grammatisches Wissen und Strategien zur Ermittlung der richtigen Schreibung an: <ul style="list-style-type: none"> ● Silben mit kurzem und langem Vokal ● gleich und ähnlich klingende Vokale und Diphthonge ● gleich und ähnlich klingende Konsonanten.

Voraussetzungen / Bezüge zu Vorherigem und Folgendem <ul style="list-style-type: none"> ● Grundschulkenntnisse 	Materialien / Texte / Medien <ul style="list-style-type: none"> ● DB, S. 220-251 / S. 275-290 ● AH, S. 36-54, S. 83-91 / S. 96-97 	Arbeitsformen / Projekte <ul style="list-style-type: none"> ● Partnerdiktat ● „Satz des Tages“ ● Überarbeitung fehlerhafter Texte ● richtiges Abschreiben 	Überprüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> ● Grammatikarbeit + Diktat
--	--	--	--

Hinweise: Übersichtliche Heftgestaltung (s. AH, S. 5) Rechtschreibprüfung am Computer (s. DB, S. 317f.)



Jahrgang: 5	Unterrichtseinheit: Grammatik/Rechtschreibung III Satzglieder I	ggf. Fächer- Kooperation: Englisch (vgl. Anm. unten)
------------------------------	--	---

Bausteine	
Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> ● Subjekt, Prädikat, Objekte ● Umstell-, Frage-, Ersatz- u. Weglassprobe ● Satzarten (Aussage-, Frage- u. Aufforderungssatz) ● Satzschlusszeichen 	Rechtschreibung: <ul style="list-style-type: none"> ● Schreibung der s-Laute

Schwerpunkt-Kompetenzen	
Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> - schreiben in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo - achten auf eine saubere und strukturierte äußere Form: Blattaufteilung, Rand, Absätze. 	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Die SuS ... <ul style="list-style-type: none"> - bestimmen Satzglieder mithilfe der Umstellprobe und der gezielten Frage: Subjekt, Prädikat, Objekte (Genitiv-, Dativ-, Akkusativ- und präpositionale Objekte) - erkennen Subjekt und Prädikat als Kern eines Aussagesatzes (Erweiterungs- und Weglassprobe) - unterscheiden Aussage-, Frage- u. Aufforderungssatz (Klangprobe) - wenden Regeln und grammatisches Wissen zur Schreibung der s-Laute an.

Voraussetzungen / Bezüge zu Vorherigem und Folgendem <ul style="list-style-type: none"> ● Grundschulkenntnisse 	Materialien / Texte / Medien <ul style="list-style-type: none"> ● DB, S. 254-258 / S. 261-266 / S. 290-294 ● AH, S. 57-71 / S. 92-95 	Arbeitsformen / Projekte <ul style="list-style-type: none"> ● Partnerdiktat ● „Satz des Tages“ ● Überarbeitung fehlerhafter Texte ● richtiges Abschreiben 	Überprüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> ● Grammatikarbeit + Diktat
--	---	--	--

Hinweise: Bezug zum Fach Englisch: Satzbau-Vergleich (DB, S. 261), stimmhafte vs. stimmlose s-Laute



Jahrgang: 5	Unterrichtseinheit: Gedichte	ggf. Fächer- Kooperation: Kunst
------------------------------	---	---

Bausteine

- die Form von Gedichten untersuchen: Vers, Strophe, Reim, Metrum
- sprachliche Bilder in Gedichten untersuchen
- Gedichte vergleichen
- den Titel eines Gedichts erklären
- die Stimmung eines Gedichts beschreiben
- ein Gedicht weiterschreiben
- ein Gedicht auswendig lernen und anschaulich vortragen

Schwerpunkt-Kompetenzen

Sprechen und Zuhören: Die Schülerinnen und Schüler ...

- sprechen zu und vor anderen zuhörerorientiert, deutlich und artikuliert,
- tragen Gedichte und andere kürzere Texte auswendig vor

Schreiben: Die SuS ...

- schreiben eigene lyrische Texte, gestalten Bild-Text-Collagen,
- beantworten Fragen zu Gedichten und begründen ihre Aussagen mit einfachen Textbelegen,
- gehen produktiv und spielerisch mit fremden Texten um, schreiben sie um und verfremden sie (z.B. Sprachspiele, Perspektivwechsel, Umformungen, Ergänzungen etc.).

Lesen – Umgang mit Texten und Medien: Die SuS ...

- kennen einige grundlegende Fachbegriffe zur Beschreibung lyrischer Texte und wenden sie an, insbesondere sprachliche Bilder, Vers, Strophe, Reim, Metrum, Rhythmus,
- untersuchen Gedichte und erfassen deren Inhalte unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten.

<p>Voraussetzungen / Bezüge zu Vorherigem und Folgendem</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Gedichte in der Grundschule 	<p>Materialien / Texte / Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> ● DB, S. 157-172 ● AH, S. 34/35 	<p>Arbeitsformen / Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ● eigene Gedichte verfassen ● Gedichtbuch der Klasse ● Gedichtblatt gestalten + Ausstellung 	<p>Überprüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Freier Gedichtvortrag
--	---	--	--

Hinweise: Gedichte mit Hilfe des Computers gestalten: DB, S. 171f.



Jahrgang: 5	Unterrichtseinheit: Buchvorstellung im Tandem	ggf. Fächer- Kooperation: Kunst
------------------------------	--	---

Bausteine

- **Buchvorstellung eines altersgemäßen Jugendbuchs**

Schwerpunkt-Kompetenzen

Sprechen und Zuhören: Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen ein altersgemäßes Jugendbuch vor und sprechen dabei vor anderen deutlich und zuhörerorientiert,
- unterscheiden dabei verbale und nonverbale Äußerungsformen (insbesondere Stimmführung und Körpersprache)

Lesen – Umgang mit Texten und Medien: Die SuS ...

- kennen ein Jugendbuch und geben in Annäherung an einen literarischen Text ihre ersten Eindrücke wieder,
- kennen einige Grundbegriffe der Textbeschreibung und wenden sie an (insbes. Erzähler, Ich-, Er-/Sie-Form des Erzählens, Dialog etc.),
- untersuchen Texte und erfassen deren Inhalte unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten,
- stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit
- kennen und nutzen die Bibliothek als kulturellen Ort,
- benutzen Lexika und Wörterbücher, auch Internet-Lexika, als Informationsquellen.

Voraussetzungen / Bezüge zu Vorherigem und Folgendem

- ggf. Nacherzählung, z.B. an Märchentexten/Kalendergeschichten

Materialien / Texte / Medien

- DB, S. 135-156
- DB, S. 91-112 (Schelmengeschichten)

Arbeitsformen / Projekte

- Partnerarbeit bzw. Gruppenarbeit
- Plakatgestaltung
- Bibliothekseinweisung

Überprüfungsformen

- Präsentation

Hinweise: Auf Beschluss der FK (04/17) sollen die SuS Bücher aus dem Bestand der schuleigenen Mediathek vorstellen. Die Bibliothekseinweisung (Zentralbücherei Meckelfeld) erfolgt klassenweise im 1. Schulhalbjahr, die Einführung in die Mediathek in Eigenregie der Deutschkollegen.



Jahrgang: 5	Unterrichtseinheit: Jugendbuchprojekt (fächerübergreifend)	ggf. Fächer- Kooperation: Geschichte, Biologie u. Kunst
------------------------------	---	--

Bausteine

- Kennenlernen verschiedener Lesestrategien
- mdl. Wiedergabe von Textabschnitten
- Verknüpfung von literarischen Inhalten mit weiteren Fächern (z. B. Geschichte, Biologie etc.)
- Einführung in das „reziproke Lesen“
- literarische Texte vs. Sachtexte

Schwerpunkt-Kompetenzen

Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler ...

- beantworten Fragen zu Texten und begründen ihre Aussagen mit einfachen Textbelegen.
- geben den Inhalt von Textabschnitten wieder.
- formulieren eigene Meinungen und begründen sie.

Lesen: Die SuS ...

- nutzen Lesetechniken entsprechend dem Leseziel und lernen dabei die Methode des reziproken Lesens kennen.
- kennen und nutzen reduktiv-organisierende Lesestrategien zur Texterschließung.
- geben in Annäherung an einen literarischen Text ihren ersten Eindruck wieder und formulieren unter Anleitung im Gespräch ein Textverständnis.
- entnehmen gezielt Informationen auch aus Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten und Websites.

Voraussetzungen / Bezüge zu Vorherigem und Folgendem <ul style="list-style-type: none"> • Lektüren der GS 	Materialien / Texte / Medien <ul style="list-style-type: none"> • G. Beyerlein/H. Lorenz: Die Sonne bleibt nicht stehen. Eine Erzählung aus der Jungsteinzeit (Arena-Verlag) 	Arbeitsformen / Projekte <ul style="list-style-type: none"> • „Vier gegen den Text“ • evtl. Plakatgestaltung 	Überprüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • evtl. Lesetest
--	---	--	---

Hinweise: Die FS Deutsch hat sich wiederholt für die o.a. Lektüre ausgesprochen (zuletzt auf der FK 04/17) – eine andere Lektüre-Auswahl sollte mit der FK abgesprochen werden. **Wichtig:** Frühzeitige fächerübergreifende Zeitplanung mit den in erster Linie beteiligten Fachkollegen (Ge/Bio)!



Jahrgang: 5	Unterrichtseinheit: Ausgestaltung eines Erzählkerns	ggf. Fächer- Kooperation: Kunst
------------------------------	--	---

Bausteine

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ● Erzählanfang gestalten ● anschaulich, spannend, abwechslungsreich erzählen ● Gedanken und Gefühle beschreiben ● Höhepunkt ausgestalten | <ul style="list-style-type: none"> ● Erzählschluss gestalten ● Erzählung überarbeiten ● wörtliche Rede ● Wortschatzarbeit zum Wortfeld „sagen“ und „gehen“ |
|---|--|

Schwerpunkt-Kompetenzen

Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler ...

- schreiben in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo,
- achten auf eine saubere und strukturierte äußere Form: Blattaufteilung, Rand, Absätze,
- planen einen Schreibprozess sinnvoll, indem sie elementare Methoden der Planung anwenden, insbesondere einen Erzählplan,
- erzählen über Erlebnisse und Begebenheiten frei und in gelenkter Form (Bilder- u. Reizwortgeschichte, Erzählkern ausgestalten)
- setzen dabei grundlegende Erzähltechniken ein: Erzählperspektive, Gestaltung von äußerer u. innerer Handlung, Dehnung u. Raffung, wörtliche Rede u. Dialog,

- achten auf Folgerichtigkeit im Gedankengang und Sachbezogenheit im sprachlichen Ausdruck,
- üben die Überarbeitung von Textfassungen hinsichtlich Sprachstil, Wortwahl, Orthographie und Grammatik.

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Die SuS ...

- nutzen Kenntnisse über Wortfelder u. Wortfamilien zur Erweiterung ihres Wortschatzes und zur Ausbildung sprachlichen Differenzierungsvermögens,
- beachten Zeichensetzungsgesetze der wörtlichen Rede.

Voraussetzungen / Bezüge zu Vorherigem und Folgendem <ul style="list-style-type: none"> ● Grundschulkenntnisse zum Erzählaufbau 	Materialien / Texte / Medien <ul style="list-style-type: none"> ● DB, S. 51-74 ● AH, S. 10-17 	Arbeitsformen / Projekte <ul style="list-style-type: none"> ● Schreibkonferenz (DB, S. 315f.) 	Überprüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> ● Aufsatz: Ausgestaltung eines Erzählkerns anhand von Bildergeschichten
---	--	---	--

Hinweise: Material zur Wortschatzarbeit (Wortfeld „sagen“ u. „gehen“) fehlt im DB (muss als AB bereitgestellt werden)